

An die Schüler und Eltern der Jg.- Stufe 8

Lernstandserhebungen 2019

Februar 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

in Kürze finden die diesjährigen Vergleichsstudien der Klassen 8 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt.

Lernstandserhebungen sind ein Diagnoseverfahren zur Einschätzung, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler verfügen. Lehrkräfte erhalten damit Hinweise über Stärken und Schwächen ihrer Klassen. Die Tests werden in den weiterführenden Schulen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und ggf. Französisch geschrieben. Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler der achten Klassen an öffentlichen Schulen verpflichtend.

Lernstandserhebungen werden in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Schulen untersuchen mit ihrer Hilfe regelmäßig, inwieweit die Schülerinnen und Schüler die in den nationalen Bildungsstandards festgelegten Kompetenzen bereits erreicht haben. Dies gibt Lehrerinnen und Lehrern wichtige Informationen und ist eine gute Grundlage für die Qualitätsentwicklung des Unterrichts. Bezogen auf einzelne Schülerinnen und Schüler geben sie Orientierung über den individuellen Lernstand und damit auch Hinweise darauf, welche Aspekte von Lehrerinnen und Lehrern im Unterricht genauer beobachtet werden sollten. Lehrkräfte erhalten zudem einen Überblick darüber, welche Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler noch bestehen. Die Lehrerinnen und Lehrer beraten die Ergebnisse und legen Maßnahmen für die schulische Arbeit fest, beispielsweise für die Gestaltung des Unterrichts, unterrichtliche Schwerpunkte oder die schulinterne Fortbildung. Um die Ergebnisse der Schule besser einordnen zu können, wird den beteiligten Lehrkräften bei der Ergebnisrückmeldung ein Vergleich mit Schulen angeboten, die unter ähnlichen Rahmenbedingungen arbeiten (sog. „fairer Vergleich“).

Lernstandserhebungen werden nicht benotet und nicht als Klassenarbeit gewertet.

Der Unterschied zu normalen Klassenarbeiten besteht darin, dass sich Klassenarbeiten unmittelbar auf den erteilten Unterricht beziehen. Mit Lernstandserhebungen wird dagegen untersucht, welche Kompetenzen langfristig und nachhaltig erworben wurden. Eine gezielte Vorbereitung – zum Beispiel durch Üben von Aufgaben – ist nicht sinnvoll, da dies die Ergebnisse und den Interpretationsgehalt für Lehrkräfte verfälscht. Es geht um nachhaltig Gelerntes und nicht um kurzfristig Geübtes. In der Schule werden die Schülerinnen und Schüler über den Ablauf und die Anforderungen der Lernstandserhebungen informiert und im Unterricht mit den Aufgabenformaten vertraut gemacht. Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten erhalten durch die Schule eine Rückmeldung sowohl über die individuellen Ergebnisse als auch über die Ergebnisse der Klasse und der Schule. Die Vorgaben des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten.

An folgenden Tagen werden die Vergleichsarbeiten jeweils in der 3. und 4. Unterrichtsstunde durchgeführt:

Di., 12. März 2019: Deutsch (Leseverstehen; Orthografie)

Do, 14. März 2019: Englisch (Leseverstehen, Hörverstehen)

Di., 19. März 2019: Mathematik (alle Leitideen)

Ein Raumplan für die Durchführung der Tests wird rechtzeitig veröffentlicht.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Hinweise finden Sie auch im Internet unter folgendem Link: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/lernstand8/allgemeine-informationen/index.html>

Mit freundlichen Grüßen

Silke Peters

(Mittelstufenkoordinatorin)